

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 37 (2013)
Heft: 2

Rubrik: Medienberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Neuer Durchgangsplatz in Oberwinterthur an Fahrende übergeben

21.06.2013 15:38 - von: rof/sda

Jenische haben in Winterthur eine neue Adresse: Auf den Tag genau ein Jahr nach der Kreditgenehmigung durch den Grossen Gemeinderat wurde heute den Fahrenden der neue Durchgangsplatz «Riet» in Oberwinterthur übergeben. Der Standplatz für 15 Gespanne ersetzt das bisherige Provisorium in Hegi.



Mit dem neuen Durchgangsplatz nehme Winterthur die Verantwortung gegenüber Fahrenden in der Schweiz wahr, heisst es in einer Mitteilung der Stadt. Als eine der ersten Schweizer Städte erfülle Winterthur damit die vom Bundesrat erhobene Forderung nach mehr Standplätzen für Fahrende.

Eingeweiht wurde der neue Standort neben der Deponie «Riet» von Stadträtin Yvonne Beutler, alt Stadträtin Verena Gick und Daniel Huber, dem Präsidenten der Radgenossenschaft der Landstrasse. Sie durchschnitten am Eingang ein rotes Band und symbolisierten damit die Freigabe der neuen Infrastruktur an die Fahrenden und ihre Gespanne. Der Durchgangsplatz ist mit Stromanschlüssen, einer Zapfstelle für Wasser, einer Sanitäranlage und einem Anschluss an die Kanalisation ausgestattet. Eine Schallschutzwand hält den Lärm der Autobahn ab, und die Erdwälle sorgen dafür, dass nur durch das offizielle Zugangstor auf den Platz gefahren werden kann.

Die Stadt hatte bereits 2004 mögliche Standorte für einen neuen Durchgangsplatz eruiert. Gewählt wurde schliesslich das Gelände in Riet, weil es von der Autobahn her leicht erreichbar ist und kein Naherholungsgebiet tangiert.

Nach Rücksprache mit der Radgenossenschaft wurde ein Bauprojekt ausgearbeitet, das 2007 vom Stadtrat genehmigt wurde. Am 21. Juni 2012 hiess der Grossen Gemeinderat den Baukredit von 500'000 Franken gut. Realisiert wurde der Platz zwischen April und Juni dieses Jahres. Das in Zusammenarbeit mit der Radgenossenschaft und der Polizei erarbeitete Nutzungskonzept sieht vor, dass der Platz von Anfang April bis Ende Oktober geöffnet und ausschliesslich Schweizer Fahrenden vorbehalten ist. Sie dürfen sich maximal während 30 Tagen auf dem Platz aufhalten. Pro Nacht und Gespann wird eine Gebühr von 15 Franken erhoben.

**Im Namen aller Schweizer Fahrenden danken wir der Stadt Winterthur
für die Schaffung dieses Platzes!**

Radgenossenschaft der Landstrasse